



Newsletter Nr. 11 – Juni 2023

ZKMF2024 – 1 Jahr vor dem Fest

Das Kantonale Musikfest, welches in knapp einem Jahr in Schlieren und Urdorf stattfinden wird, hat einen langen Weg zurücklegen und viele Hürden nehmen müssen. Umso grösser ist die Vorfriede bei OK und ZBV, dass der Anlass nun immer mehr Realität wird.

Zweite Phase der Anmeldung

Soeben ist die erste Phase der definitiven Anmeldung abgelaufen, wo die Vereine und Formationen Ihre Stammdaten eingeben. In der zweiten Phase geht es um Kern des Festes: die Musik. Bei den Wettspielen der Konzert- und Unterhaltungsmusik (Module A und B) werden neu Selbstwahlprogramme präsentiert. Das heisst, neben dem Pflichtstück kann die restliche Spielzeit frei gestaltet werden, Stilistik und Schwierigkeitsgrad müssen aber mit dem gewählten Modul übereinstimmen. Ob dies der Fall ist, werden wir seitens ZBV nach Ende der Phase II (16.9.) prüfen. Da dieser Modus für alle Beteiligten neu ist und keine Erfahrungswerte vorliegen, haben wir uns für dieses relativ frühe Stichdatum entschieden. So bleibt genügend Zeit, alle Unklarheiten zu besprechen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele tolle und abwechslungsreiche Programme!

Fünf Neukompositionen

Die Musik ist es auch, welche uns seitens ZBV die letzten Monate intensiv beschäftigt hat. Wir durften nicht weniger als 5 Neukompositionen in Auftrag geben und bei ihrer Entstehung begleiten. Für alle anderen Stärkeklassen galt es, spannende, schon bestehende Werke auszuwählen.

Ausgewiesene Fachleute in der Jury

Bereits letztes Jahr haben wir die Juryteams verpflichtet. Es ist uns gelungen, für jedes Modul ausgewiesene Fachleute zu gewinnen. Neu erhalten Vereine und Formationen nach dem Wettbewerb auch ein mündliches Feedback. Nebst grosser Juroren-Erfahrung ist also auch die

Gesprächsführung eine weitere wichtige Kompetenz, welche unsere Expert*innen mitbringen müssen. Dies ist bei allen Juryteams der Fall, somit ist die Voraussetzung für nachhaltige Rückmeldungen vorhanden.

Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren

Auch auf logistischer und organisatorischer Seite laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Sponsoren werden akquiriert, die Digitalisierung des Wettspielbüros vorangetrieben, Infrastruktur und Sicherheit geplant, Helfer gesucht, die Acts für das Rahmenprogramm verpflichtet und vieles mehr.

Die Arbeit wird uns bis zur Eröffnungsfeier am Freitag, 21. Juni 2024 sicher nicht ausgehen. Ein solches Fest auf die Beine zu stellen ist viel Aufwand. Doch zu erleben, wie der Grossanlass immer mehr Form annimmt und zu einem musikalischen Highlight des Jahres 2024 wird, ist es allemal wert.

Christoph von Bergen

Vizepräsident Musik, Ressort Workshops